

swiss fireball gazette

2000



2-00

## Präsident

François Schluchter  
Grossholzweg 16, 3073 Gümligen  
(P) 031 951 54 30  
(G) 031 325 81 31  
e-mail: francois.schluchter@bit admin.ch

## Sekretärin

Barbara Lüscher  
Lugetenstr., 8321 Wildberg  
(P) 052 266 42 26  
(G) 052 266 21 21 int.  
e-mail: babalu@freesurf.ch

## Kassier

Beat Stocker  
Sonnrain 9, 6340 Baar  
(P) 041 761 1340  
e-mail: stocker.beatrob@bluewin.ch

## Regattachef ad interim

François Schluchter  
Grossholzweg 16, 3073 Gümligen  
(P) 031 951 54 30  
(G) 031 325 81 31  
e-mail: francois.schluchter@bit admin.ch

## Pressechef

Roger Leemann  
Nordstr. 26, 8006 Zürich  
(P) 01 361 03 49  
e-mail: rcl@datacomm.ch

## Beisitzer

### Gazette Redaktion

Maja Suter  
Grossholzweg 14, 3073 Gümligen  
(P) 031 951 29 69  
(G) 031 631 23 95  
e-mail: suter@tpa.unibe.ch

### Gazette Layout

Michael Schäfer  
Emanuelstr. 10, D 89231 Neu Ulm  
(P) 0049 731 972 69 05  
e-mail: melmic@bluewin.ch

## Europa-Commodore

Fritz Widmer  
Schulstr. 4, 8280 Kreuzlingen  
(P) 071 672 35 38  
(G) 052 635 12 88  
Fax: 071 672 35 38  
e-mail: heikefritz.widmer@bluewin.ch

## Post an die SFA:

Schützenstr. 8, 8400 Winterthur  
(P) 052 213 54 74  
(G) 052 266 21 21  
e-mail: babalu@freesurf.ch

Postcheckkonto 80-61962-5 Zürich

SF im Internet: [www.fireball.ch](http://www.fireball.ch)

## Flottenchefs/Regionen

### Bodensee

Brigitte Mauchle  
Wiesental, 9402 Mörschwil  
(P) 071 866 24 38  
(G) 071 844 12 42  
e-mail: adrian-brigitte@bluewin.ch

### Walensee

Markus Hofstetter  
Hauptstr.48, 8867 Niederurnen  
(P) 055 610 17 32  
(G) 055 618 65 19  
e-mail: m.hofstetter@netstal.com

### Bern

Dario Bischoff  
Pfaffenbühlweg 34, 3604 Thun  
(P) 033 336 01 04

### Hallwilersee

Stefan Hämmerli,  
Golattenmattgasse, 5000 Aarau  
(P) 062 822 46 85  
e-mail: stefan.denise@echo.ch

### Bielensee

Thomas Gautschi  
Aebisstr.58, 2503 Biel  
(P) 032 365 65 45

### Zürich

Ivo Helbig  
Im Tiergarten 23, 8055 Zürich  
(P) 01 461 45 66

### Lac de Neuchatel

Frederic Duvoisin  
Battieux 3a, 3013 Colombier  
(G) 032 841 10 66  
Fax: 032 841 42 08  
e-mail: info@duvoisinnautique.ch

**Off to the Irish Sea**  
Zur EM nach Irland werden folgende Teams aufbrechen

- Adrian Huber & Brigitte Mauchle
- Maja Suter & François Schluchter
- Fritz Widmer & Stefan Züst
- Melanie Lederer & Michael Schäfer

**Mea culpa!**

Leider haben wir die Slowenische Meisterschaft in Gazette 1-00 in die Slowakei verlegt. Natürlich findet sie in Izola / Slowenien statt (siehe Seite 11). Die Slowenische Flotte hat sich übrigens gerade mit 4!! neuen Duvoisin-Fireböllern verstärkt, also auf nach Slowenien!

**Segeln für Warmduscher**

Wer heutzutage in sein will, braucht ein pflifiges oder freches Schlafli-Synonym im Repertoire. Lange bekannt und oft gehört ist beispielsweise der Warmduscher, ihm folgten Weichei-Titulierungen wie Schattenparker,

- Mit-Trailer-80-Fahrer
- Früh-Raker
- Schwertschonerträger
- Über-Nacht-am Boden-Festmacher
- Segelhandschuhträger
- Ab-3-Beaufort-Draußenbleiber

<b>Inhalt:</b>	<b>Seite:</b>
Pinboard	3
Ausschreibung SM	4-6
Swiss Cup 2000	8-10
Sail international	11
Der Vorstand berichtet	12
Jahresbestenliste 99	13
Revierkunde SM	14-15
Interview mit A.Davies	16-17
Swiss Cup Mammern	18-19
Swiss Cup Murten	20-21
Swiss Cup Thun	22-23
Regattakalender 2000	24-25
Grand National 2000	27-29
Training Giens	30-35
Frühlingsregatta Hallwil	35
Mitgliederliste	36-41
Mitgliederbeitritt	44
Swils Cup 2000	46
Occasionsmarkt	47
Impressum	47

# Ausschreibung

## Fireball SM 2000

31.08.00-3.09.00  
Yachtclub Bielersee  
Twann/Wingreis

Swiss Fireball Swiss Fireball Swiss Fireball

### Programm:

14-22 Uhr

#### **Donnerstag, 31.August**

Registrierung, Vermessungskontrolle, Abgabe der Regattaunterlagen. Achtung: Es wird keine Neuvermessung vorgenommen!

9.00 Uhr

10.00 Uhr

Nach Einlaufen

#### **Freitag, 1.September**

Briefing, zur Verfügung der Wettfahrtleitung

1.Start

Begrüßungsapero

Fireball-Nachtessen im Rebhaus Wingreis

9.00 Uhr

ab 20.00 Uhr

#### **Samstag, 2.September**

Briefing, zur Verfügung der Wettfahrtleitung  
offizielles Nachtessen im Festzelt

9.00 Uhr

15.00 Uhr

anschließend

#### **Sonntag, 3.September**

Briefing, zur Verfügung der Wettfahrtleitung  
letzte Startmöglichkeit  
Rangverkündigung und Preisverleihung

# SM 2000

---

- Ort:** CH 2513 Twann / Wingreis
- Datum:** 31.August - 3.September 2000
- Veranstalter:** Yachtclub Bielersee (YCB)  
Swiss Fireball (SF)
- Ausschreibung:** international, Werbekategorie B,  
WR Anhang G4
- Wettsegel-bestimmungen:** WR 97-2000, Wettfahrtregeln der ISAF, neuste Ausgabe, SM  
Reglement SSV,  
Klassenvorschriften, Segelanweisungen YCB, Ausschreibung
- Anzahl Läufe:** 4 - 12  
1 Streicher bei 4-7 Läufen  
2 Streicher ab 8 Läufen
- Wertung:** Low Point
- Preise:** Alle Teilnehmer erhalten einen Erinnerungspreis, Rangpreise,  
Tagespreise
- Meldung:** Mit beiliegendem Meldetalon, einer Kopie des Messbriefes, einer Kopie  
des Mitgliederausweises des Landesverbandes, dem Nachweis der  
Startgeldeinzahlung
- Meldestelle / Auskünfte** Thomas Gautschi, Postfach 7089,  
Aebistr. 58, 2503 Biel 7  
Tel. 032 / 365 65 45
- Meldegeld:** Bis 30.6.2000 CHF 130.--  
Nachmeldung CHF 170.--  
Auf PC 30-491482-3  
Yachtclub Bielersee Meisterschaft  
CH 2500 Biel/Bienne
- Meldeschluss:** 21. Juli 2000

- Haftung:** Durch die Meldung und Teilnahme an dieser Regatta verzichten die TeilnehmerInnen auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen. Haftpflichtversicherung obligatorisch!
- Offizielle Infos:** Die Konkurrenten sind gebeten „das Schwarze Brett“ beim Regattabüro zu konsultieren.
- Besonderes:** Die Fireball SM findet zusammen mit der 420er Damen SM statt.
- Die Zufahrt ist signalisiert.
- Jedes Boot muss eine Schleppleine von mind. 12 Meter mitführen.
- Die Regattaleitung behält sich vor, bei Thermikwind bis ca. 20.00 Uhr zu starten. In Abänderung des SM-Reglementes Punkt 9.9 ist die Wettfahrtleitung befugt, Wettfahrten auch nach Sonnenuntergang durchzuführen.

## Wissenswertes SM 2000

- Swiss Fireball**                      Präsident SF  
François Schluchter  
Grossholzweg 16  
3073 Gümligen  
Tel. P. 031 951 54 30  
Tel. G. 031 325 81 31  
e-mail: francois.schluchter@bit.admin.ch
- Regattaleitung:**                      Kurt Frei  
mit der Aphroditenflotte
- Vermesser:**                              René Kämpf  
Heidenweg 40  
2500 Biel  
Tel. 032 365 75 20
- Parking:**                                  Auf der alten Dorfstrasse (gratis) und auf dem Parkplatz des Restaurant Engelberg (gegen Gebühr).
- Unterkünfte:**                              Gemäss Beilagen/Prospekte
- Zuschauer:**                                Am Samstag wird ein Kursschiff der BSG die Regatten begleiten. Die Passagiere werden laufend über den Rennverlauf orientiert

# Wie segeln Sie

IPF



# auf der Strasse?

Seien Sie kompromisslos wenn es um Qualität Ihres Bootsanhängers geht – Wir sind es auch! Harbeck-Bootsanhänger – Vorbild in Komfort und Technik.

## Imhof Bootsmotoren AG

Imhof Bootsmotoren AG  
Service-Center

Herdern 9 / Stanserstrasse  
CH-6373 Ennetbürgen  
Telefon 041 620 31 81  
Telefax 041 620 01 81

Hauptimporteur für die Schweiz

**HARBECK®**

Ihrem Boot zuliebe

**S  
PARTY  
I  
L  
I  
N  
G**



**VOLVO-Trophy  
2000**

**16./17.Sept.  
Segelclub Hallwil**



**Beinwil am See  
VOLVO**

Fr & Sa: Zadi's Bar & DJ  
Freibier  
Zuschauerboot für alle  
ab Kranplattform SCH  
Sa: 14-17 Uhr

**Good sail good fun good food good people beim**

**Kreuzlinger**

**Herbstpreis 2000**

**für Fireball und 29er**

**Samstag 7. Oktober / Sonntag 8. Oktober**

Wir vom Yacht Club Kreuzlingen laden ein und zwar herzlich  
 Euch , die Segler der Fireballklasse und zwar zahlreich

Segelanweisungen: ab 12.30 im Clubhaus  
Steuerleutebesprechung: 13.00 im Clubhaus  
Startzeit: ca. 14.00

Dinghyark: auf der Wiese beim Hafenkran  
Party für Seglerinnen und Segler mit Abendschmaus im Clubhaus

Meldestelle: Thedi Waibel, Brühlbergstrasse 71, CH-8400 Winterthur  
Fax: 0041 52-213 28 83 ; email: th.waibel@pop.agri.ch

## Swiss-Italo-Cup Maccagno 2000

29.07.-30.07.2000

Der Renner am Lago Maggiore

- Warmes Wasser
- Schöne Thermik
- Italienisches Essen



UVSM Maccagno, Lago Maggiore

## Regatta im Alpnersee 2000

Fireball, 505, 420



Segelklub Stansstad

Datum : Samstag, 19. August 11.30 Uhr  
Skippermeeting in Stansstad beim Jollen Einwässerungsplatz.  
Die Schiffe sind beim Meeting bereit zum Auslaufen.

Sonntag, 20. August gemäss INFO-Brett  
Teilnehmer zur Verfügung der Wettfahrtleitung.  
Letzte Startmöglichkeit 15.00 Uhr.

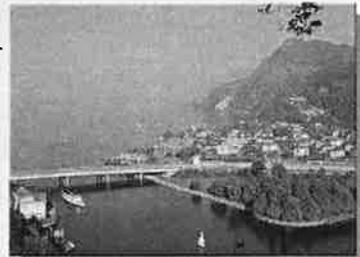
Anmeldung: SA 19. Aug. ab 09.30 Uhr im Klubhaus Stansstad (Schiffstation).  
Ebenfalls bei der Anmeldung können Bons für das Nachessen  
im Clubhaus Stansstad bezogen werden.

Meldegeld: Fr. 40.-- (bar beim Anmelden zu bezahlen)

Wettfahrten: Ab 4 Läufen wird ein Streichresultat berücksichtigt.

Preisverteilung: ca. 1½-Stunden nach Schluss des letzten  
Laufes, beim Klubhaus Stansstad.

Organisator: **Segelklub Stansstad, Postfach, 6362  
Stansstad.**



**Swiss Cup 2000**



## **Swiss Cup Sihlsee** **5.08-6.08.00**

**Fireball, 485er, Tempest, A-Cat, Dart**

**Erster Start: Samstag 12.30 Uhr**

**Letzter Start: Sonntag 15.00 Uhr**



**Kontaktperson: Ivo Helbling, Tel: 01 461 45 66**

## **Winterregatta Thalwil**



- Datum:** 4./5. November 2000
- Veranstalter:** Segler-Vereinigung Thalwil
- Klassen:** Alle Jollenklassen
- Mindestbeteiligung:** 12 Boote pro Klasse
- Meldeschluss:** 20. Oktober 2000
- Meldestelle:** Werner Hirzel, Spinnereistr. 16, 8135 Langnau a/A  
Tel & Fax: 01 - 713 40 04 / E-mail: whirzel@bluewin.ch
- Meldegeld:** Das Meldegeld von Fr. 30.- ist bis zum Meldeschluss auf das PC-Konto der Segler-Vereinigung Thalwil, Regattakonto 80-13127-5, 8800 Thalwil zu überweisen.  
Für Junioren gilt ein reduziertes Meldegeld von Fr. 20.-
- Liegeplätze:** im Hafen Farbsteig Thalwil, eine begrenzte Anzahl Plätze steht zudem beim Clubhaus SVT zur Verfügung. Für das Platzieren der Boote, Autos und Anhänger ist den Anordnungen des OK unbedingt Folge zu leisten.
- Startzeiten:** 1. Start am Samstag um 14:00 Uhr / 1. Start am Sonntag um 10:00 Uhr  
Letzte Startmöglichkeit: Sonntag 15:00 Uhr
- Wertung:** Es werden maximal 5 Wettfahrten gesegelt, ab 4 Wettfahrten gilt 1 Streichresultat.  
Die Wertung erfolgt gemäss Low-Point-System (WR A2.2)

**Organisationskomitee SVT**  
**Werner Hirzel**

## *sail international!*

### **French Nationals**

**23.-28. July**

**Fecamp, Normandie**

**Contact:**

Jean Martin  
003353-12 95 65 98  
Laurent.deligny@vx.cit.alc.atel.fr

### **GBR Nationals**

**6.-11. August**

**Penzance, Cornwall**

**Contact:**

Angus Hemmings  
044-17 03 45 79 68  
Ahemmings@ordsvy.gov.com

### **Slovenian Nationals**

**23.-24. September**

**Izola, Mittelmeer**

**Contact:**

Sreco Jadek  
0038 66 11 32 72 74  
Jadek-pensa@jadek-pensa-op.si

**NEW !**

**FAST - FAST - FAST - FAST - FAST**

**WIDE DUVOISIN FIREBALL  
NEW FORM - NEW MOULD**

**FAST - FAST - FAST - FAST - FAST**

**BUSTA sailing clothes**

**WEST MERSEA COMBI TRAILERS**

**SUPERSPARS - PROCTOR**

**PINNEL & BAX - NUMBER ONE - RUSH - HYDE**

*(no charges for the transport of the sails from London to Colombier)*



**your Fireball specialist :  
DUVOISIN CONSTRUCTION NAUTIQUE**

2013 Colombier NE  
Tél. 032 841 10 66 - Fax 032 841 42 08

## Neues von der PR-Gruppe

Ich weiss nicht, wie's Dir geht, aber bei mir löst "Der Vorstand berichtet..." immer ein leichtes Kratzen im Hals aus. Das ist so knochentrocken wie Segelhandschuhe, die den ganzen Winter über im Heizungskeller hingen. Ich hole mir deshalb immer ein Glas Wasser, bevor ich mich an die Lektüre wage.

Nicht, dass ich es dann bräuchte. Der Schreibstil von François ist flüssig und was er schreibt interessant. Trotzdem könnte man die Rubrik umbenennen: Z.B: "This is your captain speaking...". Ist zwar nicht besser, aber wenigstens Englisch. "Finde selber weitere lustige Beispiele" hiess es jeweils in der Schule.

Ich geb ´s zu, bis jetzt war ´s Zeilenschinderei. Kommen wir also zur Sache.

Wir haben ja schon bei verschiedenen Gelegenheiten unsere Ideen, Konzepte und Visionen präsentiert (s.a. Protokoll GV, Gazette 1-00) und nun ist die Realisierungsphase angelaufen. Ein konkreter Output sind z.B. die neuen T-Shirts. Für jene, die noch keines gesehen haben: schwarz mit dem überarbeiteten SF-Logo über dem Herz (mein Herz schlägt links!).

An dieser Farbe scheiden sich die Geister: zu schwarz, zu düster, zu cool, kurz: zu architektenhaft. Finden die einen. Es gibt aber anscheinend auch ein paar, denen es gefällt, jedenfalls ist die erste Auflage bereits ausverkauft. Ich könnte mir vorstellen, dass in Zukunft auch andere Farben erhältlich sind, es muss ja nicht unbedingt Mint oder Zitrone sein. Andererseits: Das berühmte Tschechenleibchen gab ´s auch nur in Schwarz.

Die neuen Kleber sind ebenfalls bereit. Im Unterschied zur alten Version prangt nun an Stelle des "association" unsere Webadresse [www.fireball.ch](http://www.fireball.ch). D.h. im Verlauf des Sommers wird auch unsere Website der neuen "corporate identity" angepasst.

In der Pipeline ist zudem der neue Prospekt. Ursula Heilig (Grafikerin und ehemalige Fireball-Steuerfrau) sorgt dafür, dass unsere Klasse zeitgemäss vorgestellt wird. Dazu gehört ein neues Layout und neues Bildmaterial, damit die Hightech-Features der modernen Boote auch angemessen zur Geltung kommen. Das Brouillon ([brujong] das; -s, -s: erster schriftlicher Entwurf, Skizze) dieses Faltprospektes sollte ca. Ende Juni vorliegen.

Nach dem Faltprospekt möchte sich die PR-Gruppe noch mit der Herstellung einer Fahne beschäftigen, die an den Regatten jeweils sehr einfach transportiert und aufgestellt werden kann.

An der Schweizer Meisterschaft sollten somit die wichtigsten PR-Instrumente vorliegen.

Für die PR-Gruppe

**Roger**

# Vollständige Jahresbestenliste 1999

Rang	Name	Vorname	gesegelt	Punkte
1	Liechti	Kurt	8	595,7
2	Moser	Erich	8	587,6
3	Huber	Adrian	8	587,3
3	Mauchle	Brigitte	8	587,3
5	Hofstetter	Markus	6	529,1
5	Krieg	Nelly	6	529,1
7	Helbling	Ivo	6	527,4
7	Schwerzmann	Romy	6	527,4
9	Girling	Peter	6	513,6
10	Leemann	Roger	7	507,8
11	Züst	Stefan	6	498,3
12	Ganz	Theo	7	481,2
12	Roth	Renate	7	481,2
14	Gautschi	Thomas	7	457,9
15	Wildi	Thomas	6	454,7
16	Suter	Maja	6	423,4
17	Moser	Ruedi	5	418,7
18	Widmer	Fritz	5	418,0
19	Lederer	Melanie	5	416,0
19	Schäfer	Michael	5	416,0
21	Schluchter	Francois	8	411,3
22	Nolle	Jörg	4	393,3
23	Hintermann	Stefan	5	389,2
24	Schlittler	Silver	6	387,5
24	Schlittler	Christine	6	387,5
26	Carmody	Barbara	5	336,8
27	Zubler	Manuel	7	327,3
27	Zubler	Marcel	7	327,3
29	Läubli	Markus	4	316,7
30	Centazzo	Daniela	4	315,5
30	Maurer	Hanspeter	4	315,5
32	Stocker	Andreas	5	307,1
33	Preuss	Lindy	4	303,2
33	Preuss	Lucien	4	303,2
35	Lüscher	Barabara	4	281,9
36	Hauser	Peter	4	273,7
36	Hauser	Karla	4	273,7
38	Stocker	Beat	4	249,9
38	Streuli	Claudia	4	249,9
40	Liechti	Manuela	3	245,2

41	Saurer	Gery	4	240,7
42	Gautschi	Trudl	3	221,6
43	Lister	Andrew	2	186,5
44	Frauchiger	Daniel	3	184,6
45	Schnetzler	Ursula	3	182,7
45	Zobrist	Theo	3	182,7
47	Baumgartner	Regula	2	179,6
47	Schärer	Stefan	2	179,6
49	Ingold	Rolf	2	163,2
50	Scheller	Richard	2	156,3
50	Wernli	Daniel	2	156,3
52	Bosshard	Thomas	2	138,7
52	Hämmerli	Stefan	2	138,7
54	Aebi	Werner	2	135,2
55	Osam	Michi	2	127,9
55	Pfenninger	Stefan	2	127,9
57	Schweizer	Michael	2	125,3
57	Walser	Franziska	2	125,3
59	Schluchter	Eva	2	107,8
60	Lister	Regula	1	95,1
61	Thalmann	Nadia	1	92,6
62	Grob	Laurant	1	88,7
63	Ehrat	Michelle	1	82,8
64	Poloprutsky		1	78,9
64	Rokusek	Jaromir	1	78,9
66	Randegger	Els	1	77,8
67	Aebi	Ursi	1	77,4
68	Schwerzmann	Willy	1	77,3
69	Käppel	Erich	1	75,6
70	Bischoff	Dario	1	74,3
70	Wüthrich	Tobias	1	74,3
72	Bischoff	Claudio	1	71,5
73	Fleisch	Barbara	1	70,3
74	Hahnhart	Doret	1	70,3
74	Hahnhart	Katharina	1	70,3
76	Mauchle		1	64,8
77	Spaltenstein	Martin	1	64,7
78	Wys	Jan	1	63,9
79	Grüter	Daniel	1	60,5
79	Rüeggegger	Martin	1	60,5
81	Calheiros	Freddy	1	57,8
82	Bishop	Nick	1	57,4
82	Härdig	Christine	1	57,4
84	Hellmann		1	52,3

# Revierkunde SM 2000 Bielersee

## Die Jahreszeiten

Die idealen Segelmonate auf den Jura-seen (Bieler-, Murten- und Neuenburgersee) sind April bis Juni und Ende August bis November.

In der Hochsommerzeit kann bei warmem Sommerwetter tagsüber Flaute herrschen. Oft werden wir aber am Abend durch herrlich warmen Thermikwind mehr als nur entschädigt.

## Bise

Sie tritt während dem ganzen Jahr auf, in der Regel mit etwa 2 – 6 BF. Bedingt durch die Jurakette, ist sie immer 1 bis 2 BF stärker als in der übrigen Schweiz. Im unteren Seebecken Richtung Biel ist sie recht böig. Im SM-Gebiet vor dem Engelberg ist sie aber ausgezeichnet zum Segeln. Meistens erzeugt sie auch Schaumkronen. Eine unbestätigte Regel sagt, dass die Bise 3, 6 oder 9 Tage dauert. Eine andere besagt: Wenn die Bise den ganzen Tag ununterbrochen bläst, soll am drauffolgenden Tag wieder ganztags oder mindestens teilweise Bise wehen.

## Westwind

Ein herrlicher Segelwind von 2 – 6 BF, aber oft mit trübem oder Regenwetter verbunden. Im Zusammenhang mit Gewittern kann er viel stärker wehen. Einige erinnern sich sicher noch an den Gewittersturm während dem Nachtesen am Abend nach der Fireballregatta vor etwa 3 Jahren. Angst ist aber fehl am Platz. Diese

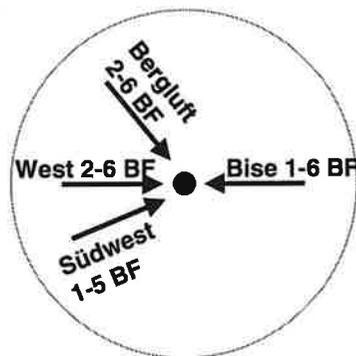
Unwetter sind relativ selten und sie kündigen sich in der Regel viele Stunden vorher am Himmel in westlicher Richtung an. Sehr oft entlädt sich aber diese geballte Energie 10 bis 20 km südlich oder östlich vom Regattagebiet. Schuld daran ist unser Thermikwind, welcher „aufräumt“ und uns für den folgenden Tag schönes Wetter bringt.

In den vergangenen Jahren, bei den damaligen langen Regattakursen, gab es bei Westwind eine ganz klar bevorzugte Seite. (Tip: geringer Wellengang). Diesen Heimvorteil werden wir wohl durch die für die SM 2000 geplanten kürzeren Läufe verlieren.

## Bergluft

Bei uns heisst er „Bärgluft“ und auf dem Neuenburgeseesee nennt man ihn „Joran“. Oft hat er uns ( nach der Arbeit ) am Abend durch fantastische Gleiter mit dem Fireball beglückt. Normalerweise erreicht er 2 – 6 BF. Ausgelöst wird er durch Abkühlen der Juratäler bei tiefem Sonnenstand. Gleichzeitig ist der See noch warm und das südliche Ufer besonnt. Schon ist der Kreislauf perfekt. Er ist zwar böig, aber die Böen kommen regelmässig und sind vor allem sehr gut vorausszusehen. So wie vor etwa 2 Jahren in Estavayer werden wir ihn aber kaum erleben. Auch sind die Wellen auf unserem See doch

Wingreis  
Engelberg



wesentlich kleiner.

Für die Regattaleitung ist es jeweils ein schwieriger Entscheid, ob auf Thermikwind gewartet werden soll, denn einerseits kann niemand hundert-prozentig voraussagen, ob er kommt. Andererseits gibt's dann bestimmte Probleme mit dem Abendprogramm.

#### Südwestwind

Mit seinen 1 – 5 Bf ist er der Lieblingswind vom Schreibenden. Vor allem, wenn er bei blauem Himmel mit einzelnen Wolken und mit Schaumkronen auf dem See eine Stimmung mit intensiven Farben und klarer Sicht erzeugt. Er bläst warm, regelmässig und beständig, aber leider meistens nicht über mehrere Tage.

#### Sturmwarnung

Sie blinkt an vielen Stellen und ist von überall sichtbar. Die Vorwarnung ( 60 / Min.) ist das, was ihr Name sagt. Meis-

tens geht sie ohne stürmischen Wind zu Ende. Die Sturmwarnung ( 90 / Min.) ist aber wirklich ernst zu nehmen. Sie wird in der Regel vom Flughafen Genf – Cointrin eingeschaltet. Bei örtlichen Ereignissen kann sie aber auch durch die Seepolizei ausgelöst werden.

Zur Beruhigung: Die Seepolizei ist nur 1 km westlich in Twann stationiert. Unsere Jollenregatten werden aber auch von den Booten des hervorragenden privaten Seerettungsdienstes begleitet.

#### Wunsch an AEOLOS:

Dass ihr alle Winde erlebt, genießt und kennenlernt.

Für die Wettfahrtleitung ist aber eine eindeutige Bisen- oder Westlage von Vorteil. Thomas, unser Flottenchef, hat das SM – Datum so bestimmt, dass zumindest die Chancen dazu gut stehen.

**Mit windigen Grüßen**  
**mouette SUI 14 319**

## Interview mit Andrew Davies, dem Sekretär von FIREBALL INTERNATIONAL (FI)



- *Andrew, why is it important that we should be members of FI ?*
  - Switzerland is only one part of a puzzle of 25 countries (all NCAs), that make the class what it is.
  - You need to be a member to race internationally.
  - FI gives you the disk (only £5.50); this is not a lot of money, as the telephone costs to answer members questions account for £100/year)
  - FI organizes European and World Championships, issues the quotas, appoints the juries, and ok's the applications of the countries for the location of these championships.
- What are your main functions as secretary of FI?*
- Talking to crazy vets from Bern!!! - There are many jobs, Maja:
- a. giving sail numbers and ISAF plaques to new boats, particularly to amateur boats (in K, F, I)
  - b. sending building plans to sailors that contact me (lately people from Finland, Brazil, Mauritius, Chili)
  - c. answering questions by phone or by e-mail. These are often fairly technical, e.g. "I weigh 70 kg, what is the best mast for me?" Or "what fittings shall I use?"
- *What do you do on a given day?*
- Mostly answer e-mails. I receive between 5 and 35 per day.
- *What do you like best about your work?*
  - talking/communicating with people
  - meeting sailors (I think that it is good when
- *Andrew, warum ist es wichtig FI Mitglied zu sein?*
  - die Schweiz ist nur eines von 25 Puzzle-Stücken (alle Nationen), die die Klasse ausmachen
  - nur als Mitglied darf man internationale Rennen fahren
  - FI gibt die Plaquette (nur £5.50); das ist wenig Geld, wenn man es mit den £100/Jahr Telefonkosten von FI vergleicht
  - FI organisiert die EM und WM, gibt die Quoten, bestimmt die Jurie und wählt den Ort der Meisterschaften aus den Bewerbungen der Länder aus.
- Was sind deine Hauptaufgaben als Sekretär der FI?*
- Mit „crazy“ Veterinären von Bern zu sprechen!!!! - Es gibt viele Dinge, Maja:
- a. Segelnummern und ISAF Plaquetten ausgeben, besonders an Amateurboote (z.B. von K, I, F)
  - b. Baupläne an Segler, die mich anfragen, schicken (letztthin z.B. von Finland, Brasilien, Mauritius und Chile)
  - c. Fragen per Telefon oder e-mail beantworten. Oft sind sie sehr technisch, z. B. „ich wiege 70 kg, was für einen Mast brauche ich?“, „welche Beschläge empfehlst Du?“
- *Was machst du an einem spezifischen Tag?*
- Meistens e-mails beantworten. Ich erhalte zwischen 5 und 35/Tag.
- *Was gefällt dir am besten an deiner Arbeit?*
  - mit Leuten sprechen

people can put a face to the person they are writing to)

- Traveling

• *When did you start as FI secretary?*

In 1995

• *What are the future prospects of FI?*

I think that it is currently static, some countries decline, some rise (e.g. Slovenia, South Africa, USA rise)

• *Which regattas do you remember as highlights?*

- Europeans at Neuchâtel
- Worlds at Kingston 1996
- Bracciano 1992
- Eurocup
- Worlds in Australia 1998

• *When did you start sailing? When did you come to the Fireball?*

When I was 8 in a mirror. In 1982 I started with John Wade, went to my first Nationals in Scotland 1983 and was 60 out of 65. Then we trained a lot, every Saturday, Sunday and Wednesday after work. 1984 we won two open regattas and 1986 we began to sail internationally.

I sailed with Mike Saul (from Top Foils) and later for 8 years with Neil Thornton (No. 1 Sails).

• *Why did you become FI secretary?*

In 1995 Russel Thorn (the Commodore at that time) asked me to become FI secretary. I felt that I had gotten so much from the class that I wanted to give something back. The money I receive from FI I all spend on travel for FI. I do not save anything.

My work has been very rewarding as I get a lot of positive feedback for my work every day.

Thank you Mr. Secretary!

• *Segler zu treffen (es gut, wenn diese die Person kennen, mit welcher sie kommunizieren)*

- Reisen

• *Wann wurdest du FI Sekretär?*

1995

• *Was für eine Zukunft gibst du der FI?*

Ich glaube, sie ist z.Zt. stabil. Einige Länder nehmen ab, andere legen zu (besonders Slovenien, Südafrika, USA)

• *Welche Regatten sind dir als „Highlights“ in Erinnerung?*

- EM in St. Aubin
- WM in Kingston 1996
- Bracciano 1992
- Eurocup
- WM in Australien 1998

• *Wann hast du mit Segeln begonnen? Wann mit dem Fireball?*

Als ich 8 war in einem „mirror“. 1982 begann ich mit John Wade Fireball zu segeln und wir gingen an unsere 1. Nationale Meisterschaft - und wurden 60. von 65 Booten. Dann trainierten wir jeden Samstag und Sonntag und Mittwochs nach der Arbeit. 1984 gewannen wir zwei nationale Regatten und begannen 1986 international zu segeln. Ich segelte mit Mike Saul (von Top Foils) und später 8 Jahre lang mit Neil Thornton (No. 1 Sails).

• *Warum wurdest du FI Sekretär?*

Russel Thorn, der damalige Commodore, fragte mich 1995, ob ich Sekretär würde. Da ich fand, dass ich sehr viel von der Klasse erhalten hatte, wollte ich etwas davon zurückgeben. Das Geld, das ich von FI erhalte, verwende ich ausschliesslich für Reisen für die FI, ich spare nichts.

Meine Arbeit als Sekretär wird durch die vielen positiven Reaktionen der Fireballsegler belohnt.

Vielen Dank Herr Sekretär

## Swiss-Cup Mammern 2000

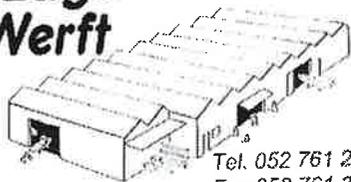
Als wir mit unserem Fireball in Mammern ankamen, konnten wir nur noch staunen. Alle anderen Boote waren mit Sicherheit nicht älter als 5 Jahre und jedes Team hatte noch etwa 2 weitere Sätze Segel und einen Ersatzmast dabei. Schon früh konnten wir sehen, dass wir gegen diese Profis fast keine Chance hatten. Wir sahen uns noch ein bisschen um und gingen dann zu unserer 25 Jahre alten Gurke zurück. Als wir gerade die Segel oben hatten, kam eines der Fireball-Teams vorbei und sagte uns, dass sie es toll fänden, dass wir bei dieser Regatta auch mitmachen würden. Nach einem kurzen Gespräch fanden wir heraus, dass sie im vorigen Jahr Schweizermeister wurden. Nachdem wir noch mit ein paar anderen Seglern (darunter auch François) Bekanntschaft gemacht hatten, begann die Regatta.

Drei Läufe durften wir segeln und in jedem Lauf wurden wir, trotz unseren Anstrengungen (\*grins\*), letzte. Es machte uns jedoch nichts aus und wir freuten uns schon auf das gemeinsame Nachessen im Hecht, wo man uns mit Tipps und Tricks nur so überhäufte. Am anderen Morgen lieh uns Thomas aus Biel seinen gesamten zweiten Segelsatz aus und frisierte unsere Kiste was nur ging. Mit dem wenigen Wind und den nun herrschenden Bedingungen hatten wir schon bessere Chancen da wir gewichtsmässig am besten bestückt waren. Die Regatta wurde jedoch wegen des wenigen Windes abgesagt und es blieb bei den drei Läufen. Auf jeden Fall hatten wir soviel Erfahrungen gesammelt, dass wir beruhigt und tatenfreudig in Thun starten werden.

**Z 7904 Lian + Fabian (15+15)**

### Schiffsladen Lager Werft

Steckborn

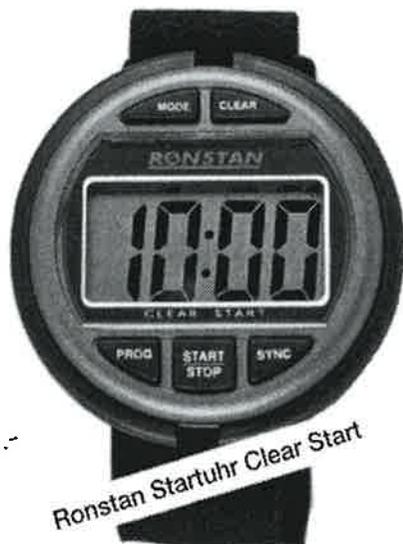


Tel. 052 761 28 55  
Fax 052 761 34 00

#### FORMSCHOEN UND FUNKTIONELL

- 4 Startsequenzen (10, 5, 6, 3 Minuten)
- Uhr mit 24 Stunden Modus
- Stoppuhr
- Wasserdicht bis 10 m
- Grosse Tasten
- Drehbares Zifferblatt
- Reserve Batterie
- Batteriewechsel durch den Benutzer möglich

Fr. 135.-



Ronstan Startuhr Clear Start

**Swiss Cup Mammern 2000**

Rang	Boot	Helm	Crew	1	2	3	Total
1	SUI 14539	Hofstetter	Krieg	1	1	1	3
2	SUI 14724	Huber	Mauchle	3	2	2	7
3	SUI 15686	Liechti	Hintermann	4	5	3	12
4	GER 14508	Nolle	Leemann	9	3	5	17
5	SUI 14718	Venhoda	Zaugg	6	8	4	18
6	SUI 14495	Baumgartner	Schärer	2	7	13	22
7	SUI 14319	Ganz	Roth	12	6	6	24
8	GER 14472	Rennecke	Rennecke	7	4	18	29
9	SUI 14542	Osann	Pfenninger	10	12	7	29
10	SUI 14615	Hauser	Hauser	5	10	19	34
11	SUI 14147	Preuss	Preuss	8	11	15	34
12	SUI 14594	Scheller	Eberle	11	14	10	35
13	SUI 14583	Suter	Schluchter	17	13	9	39
14	SUI 14540	Lister	Moser	PMS	9	8	40
15	SUI 14337	Schlittler	Lüscher	14	18	12	44
16	SUI 14604	Gautschi	Gautschi	13	21	11	45
17	SUI 14521	Tanner	Erb	16	16	17	49
18	Z 13080	Bossard	Reimann	19	17	14	50
19	SUI 14657	Streuli	Stocker	15	19	16	50
20	GER 14658	Lederer	Schäfer	20	15	20	55
21	SUI 14538	Geuggis	Geuggis	18	20	21	59
22	Z 7904	Giger	Hipp	21	22	22	65

## MURTEN COUPE DE MEYRIEZ 6. / 7. MAI 2000

Drei bis 4 Tage vor dem Anlass meldete das Fernsehen in der Wetterprognose Bise für das Wochenende.

Wir freuten uns auf Trapezwind und schönes Wetter. Der zweite Teil der Prognose ist eingetroffen, aber von der Bise haben wir nichts gesehen. Auch die Beteiligung fiel um genau ein SF-Boot zu wenig aus. Für uns ist, im Gegensatz zu den Teams aus der anderen Ecke der Schweiz, die Anfahrt diesmal kurz.

Am Samstag segelten wir nach der Begrüssung durch Wettfahrt-Leiter Manfred Fuerst und nach dem Auftakeln zwei für diese Windverhältnisse sehr lange Läufe. Gut, dass der See nicht grösser ist, sonst wäre die Luvboje wohl ausser Sichtweite gesetzt worden! Die etwa 1 – 2 ½ BF Wind schienen uns aber trotzdem nicht unfair. Beim ersten Lauf drehte der Wind regelmässig um einige Grade, beim zweiten war er stabil. Das erste Rennen gewannen Kurt und Manuela vor Adrian und Brigitte, gefolgt von Markus und Nelly. Im zweiten Lauf starteten alle ausser der mouette auf der Steuerbordseite beim Startboot. Wir danken allen, dass sie uns die doch wesentlich bevorzugte Backbordseite überliessen. Wir konnten frei starten, das Boot laufen lassen und fast einen Anlieger fahren. Ab der ersten Boje waren unsere Gegner Tempests, die 5 Minuten vor uns gestartet waren. Dann, zu Beginn der letzten Kreuz, die 11 m Juwel, die höher lief als wir und uns zum Wenden zwang. Kurt und Manuela fuhren direkt Richtung Ziel, sodass sie etwa 100m vor dem Ende von uns Raum verlangten und uns, nach ein paar Wendemanövern, noch etwa 4 – 5m abnahmen und damit den Laufsieg wegschnappten.

Nach uns querten Adrian und Brigitte das

Ziel. Erfreulich, dass mit Kurt und Sonja, Franziska und Michael sowie Stefan und Matthias für uns neue Segler aufgetaucht sind!

Am Abend kam es zum traditionellen Nachtessen im Clubhaus (an welchem wir jedoch nicht teilnahmen) Sonst hoffen wir, Euch und alle andern in Thun bei mehr Wind wiederzusehen. Trotzdem - segeln, d. h. vor allem regattieren, macht immer noch Spass, schreiben hingegen .....!!

**SUI 14 319 mouette**



**Swiss Cup Murten 2000**

Rang	Boot	Helm	Crew	1	2	Total
1	SUI 14726	Liechti	Liechti	1	1	2
2	SUI 14724	Huber	Mauchle	2	3	5
3	SUI 14319	Ganz	Roth	6	2	8
4	SUI 14549	Hofstetter	Krieg	3	5	8
5	SUI 14540	Moser	Randegger	7	4	11
6	SUI 14495	Baumgartner	Schärer	4	7	11
7	SUI 14429	Schwerzmann	Helbling	5	8	13
8	SUI 14718	Venhoda	Zaugg	8	6	14
9	SUI 14337	Schlittler	Lüscher	10	9	19
10	SUI 14583	Suter	Schluchter	9	11	20
11	SUI 13932	Weyermann	Probst	11	10	21
12	SUI 14326	Walser	Schweizer	12	13	25
13	SUI 14604	Gautschi	Gautschi	13	12	25
14	SUI 14245	Hämmerli	Wacker	dnf	14	29

Ketten / Seile  
 Abdeckplanen  
 Bootszubehör  
 Bojen / Beschläge  
 Segelschuhe / Stiefel  
 Schutznetze / Gurten  
 Segel-/Freizeitbekleidung  
 Eigene Werkstatt für  
 Spleissen / Pressungen



Seilerei Denzler AG Torgasse 8, beim Bellevue, 8024 Zürich  
 Tel.: 01 252 58 34 - Fax.: 01 252 58 39  
[seilerei-denzler@seilerei-denzler.ch](mailto:seilerei-denzler@seilerei-denzler.ch)

## Swiss Cup Thun

Jetzt auf der Heimfahrt sollte ich meinen Bericht schreiben. Mir geht vieles durch den Kopf. Rückblickend war 's ein schönes Wochenende - an Land;- auf dem Wasser - na ja! Aber wir haben ja schon einiges erlebt - und diesmal gab 's sogar Wind - allerdings - na ja. Ich glaube, niemand hat jemals während der 4 Wettfahrten gewusst, wo er durchfahren sollte. Das Ganze spielte sich etwas "lottomässig" ab.

Souverän segelten Adi und Brigitte 2 Laufsiege am 1. Regattatag. Ihr Fidelio schien sich auf dem Thunersee wohl zu fühlen - denn er lief tierisch.

Auch ganz famos etablierten sich Kurt und Sonja mit ihrem Supi Chischli. Dass die beiden mit Leib und Seele dabei sind, hat sich bereits ausbezahlt: Der Kurt hat die Seglerei ja schon lange im Griff. Regattaerfahrungen machte er früher mit der OK-Jolle. Mit dem 5o5 treibt er seit längerem auf dem Walensee sein Unwesen. Aber dass er und Sonja jetzt soviel Spass am Füürböllä haben, ist natürlich supi du!!!

Erwähnenswert sind sicherlich auch noch folgende Tatsachen:

- Maja und François fuhren fast einen Laufsieg
- Stefan segelte mit Ruedi (wegen baldiger Vaterschaft) [ *Stefan.nicht Ruedi...* ]
- Vater und Tochter Liechti verzweifelten schier ab dem Wind
- Gautschis haben definitiv gewechselt: Trudi steuert jetzt, und Tommi macht den Vorschoter
- Sophi und Lorent gaben ebenfalls einen guten Einstand
- Preussens Wahrzeichen, ihr blaues Cabrio, wird langsam älter
- Renat litt unter einem gemeinen Pfnüsel
- Im 1. Lauf fuhren Zublers einen guten 8. Rang
- Alte Gesichter in neuer Kombination: Salü Martin und Dario. Auch für euch Einheimische zeigt sich der Thunersee von einer eigenartigen Windweise
- Fabian und Lian - unserem jüngsten Fireball segelnden Nachwuchs gebührt grosse Anerkennung; die beiden kamen nämlich per Zug. Seaelklamotten und Zeit- alles mit dabei
- Sehr schnell waren Fritz und Stefan mit zwei Frühstarts (aber sie haben sich entlastet)
- Wieder geschafft: 17 Schiffe am Start!

**Swiss Cup Thun 2000**

Rang	Boot	Helm	Crew	1	2	3	4	Total
1	SUI 14724	Huber	Mauchle	1	1	5	dsq	7
2	SUI 14718	Venhoda	Zaugg	5	3	1	3	7
3	SUI 15539	Hofstetter	Krieg	4	2	3	2	7
4	SUI 14495	Schärer	Moser	3	4	7	1	8
5	SUI 14319	Ganz	Roth	12	5	9	5	19
6	SUI 14602	Widmer	Züst	2	14	15	4	20
7	SUI 14583	Suter	Schluchter	15	11	2	7	20
8	GER 14726	Liechti	Liechti	6	6	8	dsq	20
9	SUI 14147	Preuss	Preuss	7	7	11	8	22
10	SUI 14604	Gautschi	Gautschi	dns	12	6	6	24
11		Chatelain	Grob	9	8	10	dns	27
12	SUI 13979	Zubler	Zubler	8	10	14	dns	32
13	SUI 14491	Stolz	Bischoff	14	15	4	dsq	33
14	SUI 14376	Walser	Schweizer	13	16	13	9	35
15	SUI 14657	Streuli	Stocker	10	13	12	dnf	35
16	SUI 14615	Hauser	Hauser	11	9	dns	dns	38
17	SUI 13942	Hipp	Giger	16	17	16	dnf	49



## ***Swiss Fireball Regattakalender 2000***

<b>1.-4. Juni</b>	<b>Grand National Muiderzand</b>
<b>10.-12. Juni</b>	<b>La Rochelle</b>
<b>24.-25. Juni</b>	<b>Swiss Cup Walensee</b>
<b>1.-2. Juli</b>	<b>SF Training Walensee/Bielersee</b>
<b>8.-14. Juli</b>	<b>Europameisterschaften Skerries, Ireland</b>
<b>29.-30. Juli</b>	<b>Swiss-Italo Cup Maccagno</b>

# *Fast Fun Fireball*

<b>5.-6. August</b>	<b>Swiss Cup Sihlsee</b>
<b>19.-20. August</b>	<b>Swiss Cup Stansstad</b>
<b>31.08-3.09.</b>	<b>SM Biel/SF-Forum 2000</b>
<b>15.-17. September</b>	<b>Volvo Trophy Hallwil</b>
<b>7.-8. Oktober</b>	<b>Swiss Cup Kreuzlingen</b>
<b>4.-5. November</b>	<b>Thalwil</b>

# Segelbekleidung

BMS (Importeur) Musto, Henry Lloyd, Dry Fashion  
Marine Pool etc.

## In unserem Segelshop finden Sie weiter:

Seekarten, Fachliteratur, Verzeichnisse für alle 7 Meere,  
Flüsse, Kanäle und Seen. Video, CD ROM,  
Software und Multimedia von Videosail und Deilus  
Klasing. Navigationsinstrumente, Automatic Westen,  
Beschlüge, Tauwerk, Farben, Lacke und Zubehör.  
Freizeitanzüge, Bademode von Jeton, Elfi und Lahco

Öffnungszeiten:

Mo 14.00 – 18.30 Uhr  
Di – Fr 09.00 – 18.30 Uhr  
Sa 09.00 – 16.00 Uhr  
Mi Abendverkauf bis 20.00 Uhr

### Boots- und Sportbedarf

Jurostrasse 17 - 5035 Unteraargolden  
Tel. 062 723 87 10 - Fax 062 723 38 73



*SAILOR - SAILOR SPORT AG*

## SILVA MARINE



SILVA MODELLE 103 R - 73R - 103 P

### Die weltberühmten Rennkompass von SILVA.

Viele Weltmeisterschaften wurden mit den Rennkompassen von SILVA gewonnen. SILVA's einmalige Taktikskala ist eine unschätzbare Hilfe beim Regattasegeln. Mit SILVA's Rennkompassen ist der schnellste Weg zur Wendemarke vorgegeben. Die einfach aufgebaute Taktikskala gibt Ihnen blitzschnell Bescheid, wann Sie wenden müssen. Wenden Sie mit SILVA - dann können Sie dem Schicksal entgehen, geschlagen zu werden.

Verlangen Sie kostenlos unseren 270-seitigen Zubehörcatalog

### YC Nautica-Sport Bern AG

Moserstrasse 2 3014 Bern Tel. 031/331 92 41 FAX 031/331 93 78  
Postadresse: Postfach CH-3000 Bern 25 Schweiz

## Grand National Muiderzand

Auf geht's ins Land der Käseköpfe, zu denen, die hinterm Deich wohnen. Mit einem grossen Windhunger im Bauch starten Fritz und ich am Mittwoch Nachmittag in Kreuzlingen. Mit Fireball und Verwandtschaft im Schlepptau geht's Vollgas Richtung Holland. Um Mitternacht kommen wir an. Völlig fertig von der Fahrt baue ich im Dunkeln mein Zelt auf und der Wind weht!!! Am nächsten Morgen Schiff aufbauen, melden und ab geht's auf's Wasser; in's Trapez einhängen und ab geht's!

Nach getaner Arbeit am Abend *[Redaktion: drei wunderschöne Läufe bei 5 BF. und Böen bis 6 BF.]* war der immer grösser werdende Hunger ein Thema. Ein paar fahren nach Muiden. Wir, Kurt, Coni, Ruedi, Manuela und ich setzten uns im "Voor Pampers" in der Marina zu Tisch. Nach einem Captain's Burger und zwei Bier war es bereits wieder Zeit schlafen zu gehen.

Freitag: wenig Wind *[zwischen 2 und 4 BF; für Schweizerverhältnisse nicht so schlecht!]*, dafür mehr Gefluche über was auch immer. Nach drei eher verpatzten Läufen für uns zumindest, freute ich mich schon tierisch auf das Barbeque im Clubhaus des Katamaranclubs neben der Marina *[es fand bei einem wunderschönen Sonnenuntergang statt]*.

Der Samstag, Tag der Startverschiebungen und der Frühstarts. Die Vaurien Segler, die als Erststartende einen Frühstart nach dem andern produzierten, gingen den Javelin- und Fireball-Seglern ziemlich auf den Geist. Zudem drehte der Wind oft, was die Wettfahrtleitung überforderte. Startverschiebung und Kurse, die nicht im Wind lagen, waren das einzige, was sie zu bieten hatten. Mit gut sieben Stunden auf dem Wasser, wovon wir nur etwa drei mit Regattaseglern ver-

brachten, muss man sich schon etwas fragen.

Und wieder ist es Abend: Amsterdam steht auf dem Programm. Zwei Autos vollgepackt mit hungrigen Seglern fahren nach Amsterdam. An einer Kreuzung fährt eines zu, das andere bleibt stehen. Zufälligerweise treffen wir uns 10 Min später im selben Parkhaus wieder. Manu und ich ziehen es vor, getrennt von den "Grufties" durch die Stadt zu ziehen. Als wir an der Fressmeile von diesem Viertel vorbeikommen und uns die Lust auf Spaghetti packt, setzen wir uns in die Gartenwirtschaft eines Italieners. Kurze Zeit später sitzt zufälligerweise auch der Rest der Truppe im Spaghetti-Eldorado. Nach dem Essen gingen Manu und ich weiter. Coffee-shops, Süssigkeitenladen und gemütliche Kneipe waren eher unser Ding als ein Spaziergang im Park.

Dass es am Sonntag morgen soviel Nebel hatte, dass man seine Hand vor den Augen kaum sehen konnte, dachte am Vorabend noch keiner. Startverschiebung um eine Stunde und die Sonne kommt schon wenig später. Heute gibt's nur noch zwei Läufe mit geänderter Startreihenfolge: Fireball, Javelin und zuletzt die Vaurien *[Der Wind bläst heute wiederum eine gute 5]*. Im ersten Lauf gingen wir dann auch prompt baden. Denn wenn niemand die Barber belegt, sind sie meist noch offen, was dann auch zu unserer Kenterung führte. So, im letzten Lauf noch einmal Vollgas geben. So gab's tatsächlich für uns noch eine gute Platzierung. Jedoch nicht zu gut, da Kurt und Sonja noch zu schlagen gewesen wären. Die beiden sind nämlich mit ihrer Suppenschüssel, äh sorry, mit ihrem "Supi-Chischtli" schon ganz schnell unterwegs. Darum kriegt ihr wieder ein paar Zeilen von mir ab.

# Muiderzand 2000

Nun, zuletzt sollte man wohl noch die Akteure nennen, die 10 oder mehr Stunden gefahren



Kurt Venhoda Sonja Zaug Kurt Liechti

sind, um der Welt zu zeigen, dass auch Schweizer segeln können: Am eindrücklichsten haben es Kurt und Ruedi mit ihrem 5. Rang bewiesen. Aber auch Kurt und Sonja, Adrian und Brigitte, Melanie und Michael, François und Maja, sowie Fritz und ich. Wer will nochmal, wer hat noch nicht? Auch nächstes Jahr gibt es einen Grand

National an einem anderen "Top Spot", mit hoffentlich noch mehr Schweizer Booten. *[Soviele, wie wir in Muiderzand mit guten Bedingungen gesegelt sind, segeln wir in einem halben Swiss Cup kaum!!!]*

Bis bald  
**Öfeli 14602**



Stuurman/vrouw Fokkemaat	Boot Zeilno.	Wedstrijd-serie:										TOTAAL	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
Morisson, Steve	Fireball	1	2	2	1	2	6	9	4	3	2	1	1
Turner, Jim	14685	1	2	2	1	2	6	9	4	3	2	1	24
Wade, Dave	Fireball	2	3	8	2	7	1	2	12	4	3	5	2
Gardener, Rob	14684	2	3	8	2	7	1	2	12	4	3	5	37
Horey, Vince	Fireball	5	1	10	4	4	5	3	1	DSQ	1	6	3
York, Anthony	14620	5	1	10	4	4	5	3	1	18	1	6	40
Toma's, Musil	Fireball	4	7	11	11	1	4	8	2	1	4	4	4
Pavel, Winkler	14712	4	7	11	11	1	4	8	2	1	4	4	46
Liechti, Kurt	Fireball	3	6	6	7	6	2	7	9	2	5	2	5
Moser, Ruedi	14726	3	6	6	7	6	2	7	9	2	5	2	46
Kops, Karen	Fireball	10	10	3	3	8	10	14	6	5	8	3	6
Huiskamp, Mike	14673	10	10	3	3	8	10	14	6	5	8	3	66
Streep, Stefan	Fireball	8	4	1	9	11	13	15	7	6	7	11	7
Peeters, Jan	14661	8	4	1	9	11	13	15	7	6	7	11	77
Wentholt, Theo	Fireball	6	12	5	5	12	16	4	8	9	9	10	8
Neuman, Chris	14609	6	12	5	5	12	16	4	8	9	9	10	80
Robert Eric	Fireball	11	5	4	8	15	12	16	5	11	6	7	9
???	14677	11	5	4	8	15	12	16	5	11	6	7	84
Venhoda, Kurt	Fireball	14	16	7	13	9	7	1	3	8	DNC	13	10
Zaugg, Sonia	14718	14	16	7	13	9	7	1	3	8	18	13	91
Widmer, Fritz	Fireball	7	8	9	12	5	11	10	13	12	13	8	11
Zuest, Stefan	14602	7	8	9	12	5	11	10	13	12	13	8	95
Huber, Adrian	Fireball	13	14	12	DNC	3	3	6	10	7	DNC	DNC	12
Mauchle, Brigitte	14724	13	14	12	18	3	3	6	10	7	18	18	104
Ledener, Melanie	Fireball	12	17	16	10	14	14	5	16	10	10	12	13
Schaefer, Michael	14658	12	17	16	10	14	14	5	16	10	10	12	119
Lasure, Koenraad	Fireball	9	11	13	16	13	DNC	13	11	14	11	9	14
Dierickx, Hedwig	14130	9	11	13	16	13	18	13	11	14	11	9	120
Rennecke, Beate	Fireball	DNC	9	17	6	10	8	12	14	DNC	DNC	DNC	15
Rennecke, Jorg	14472	18	9	17	6	10	8	12	14	18	18	18	130
Harper, Kelvin	Fireball	15	13	14	15	16	15	17	17	13	12	14	16
Harper, Phyllis	14501	15	13	14	15	16	15	17	17	13	12	14	144
Suter, Maja	Fireball	16	15	15	14	17	9	11	15	15	DNC	DNC	17
Schluchter, Franco	14583	16	15	15	14	17	9	11	15	15	18	18	145

## Swiss Fireballtraining Giens

### Sonntagmorgen

Nach einem ausgiebigen Frühstück und kurzem Briefing mit Andrew (Davies) und Trevor bereiten wir unsere Schiffe zum ersten Mal vor.



Die Sonne und der blaue Himmel zusammen mit dem weiss-grünen Meer in einer wunderschönen Bucht sind ein toller Anblick. Die Brandungswellen hingegen wirken ungemütlich und bei jedem Brecher

schwappt eine braun-schwarze Sauce aus Meeresalgen, Sand und Wasser in die Kiste. Eine sehr erfahrene Crew, welche sich als erste hinaus ins Abenteuer wagt, kommt mit vollem Schiff aus den Brandungswellen wieder zurück. Unverrichteter Dinge ziehen wir wieder vom Strand ab, nachdem der auflandige Wind und die Wellen sich als zu stark erweisen. Ich meinerseits bin froh, dass wir nicht auslaufen, schliesslich bin ich seit über 7 Monaten nicht mehr auf dem "Böle", sogenannt auch Kippli-Chiste, gesessen und auf ein reines Überlebenstraining bin ich auch mental noch nicht vorbereitet.

### Steuerli, SUI 14657, Claudia und Beat

### Sonntagnachmittag

SIESTA SIESTA SIESTA

Hoffentlich kommt's windmässig noch freundlicher/humaner!

Wenn es Nelly und Markus am Morgen nicht durch die Brandungswellen geschafft haben –

was blüht uns für den Rest der Woche?

Auf Grund solcher Ueberlegungen/Befürchtungen befassen wir uns theoretisch mit Starkwindsegeln. Der „freie“ Nachmittag bietet aber auch Gelegenheit zum „Käfelä“, „Plou-dere“ und zum Kennenlernen der willkommenen „neuen Gesichter“.

So richtig gemütlich wird's dann beim Nachtessen mit dem „Presidente“, Andrew und Trevor; von Andrew erfahren wir, wie man als Engländer im weit entfernten Thailand eine WM organisiert – chapeau!!!

### SUI 14319, Renat und Theo

### Montagmorgen

Eigentlich ist geplant, dass wir zwischen den Trainerbooten unter Spi halsen sollen; doch es kommt alles anders . . .!

Nachdem einige Böllä Mühe haben, ihre Mastspitzen über dem Wasser zu halten, Sonja und Kuki ihr Supi-Chischtli im 720° Krängel in der Eskimo-Achse drehen und als Abschluss den Spi als Brems-Schirm unter dem Schiff benutzen, wird das Training bei Windstärke 6 unkontrollierbar . . .!

Trotzdem erscheinen alle körperlich leicht lädiert, aber wohlbehalten beim Mittagessen.

SUI 14718, Supi-Chistli Team Sonja und Kuki

### Montagnachmittag

Leider mussten wir den Nachmittag am Strand als Zuschauer verbringen, weil Melanies Rü-



cken sich „wehe“-ment gegen das Starkwindtraining wehrte und erst am nächsten Morgen wieder einigermaßen belastbar war. Aber auch vom Land aus ist ein Fierball eine wahre Augenweide.

### GER14658 Melanie und Michael

#### Dienstagmorgen

Nachdem wir am Montagmorgen beim Einstellen der Salinghöhe den Saling-Beschlag verbogen hatten, verbringen wir den Montag-Nachmittag mit der Wiederbeschaffung dieses Proctor-Spezialteils. Im Gegensatz zu Port Camargue wo nur Zubehör für Yachten ab 10 t Verdrängung erhältlich ist, ist dies in Hyères kein Problem. So sind wir also am Dienstagmorgen das erste Mal in diesem Training auf dem Wasser. Wie voraus gesagt, herrscht mässiger bis starker Wind, was dazu führt, dass sich der Vorschoter über einen nassen Rücken beklagt und deshalb ans schützende Ufer drängt.

### SUI 14419, Romy und Ivo

#### Dienstagnachmittag

During the briefing at 14:00 hrs, the wind speed



was 48 kms/hr (about 28 knots) and the trainer advised caution for the less experienced as the wind was off shore! However, not put off by this excellent advise GER 14658 and SUI 14478 decided to take advantage of these strenuous con-

ditions and to do some heavy weather training. Both fireballs sailed superbly well, especially GER 14658 has improved greatly over the last few years.

The briefing following the sailing sessions took the theme of heavy weather tactics, and was supported by a Presidential (Royal!) video followed by a promotional video for the 2001 Italian World and European Championship in Bracciano, Italy. This was greeted with enthusiasm, so let's hope that lots of Swiss Fireballs will attend this championship. At 19:30 hrs many of the fleet attended the Presidential B.B.Q. which was a great way to finish our third day at HURRICAN ALLEY UCPA FRANCE! Many thanks to the First Lady and staff for a splendid evening!

### Andrew und Trevor

#### Mittwochmorgen

Aufländiger Wind mit starker Brandung und dicken Schaumkronen; die Wanten heulen an den Booten am Strand. Es erscheint schwierig, durch die Brandung rauszukommen. Wir stehen am Strand und diskutieren „sollen wir raus oder nicht?“ - Schlussendlich wagen es nur drei Boote (GER 14658, SUI 14539 und SUI 14718), die Chance, mit Betreuung Starkwindsegeln zu üben, zu nutzen. François offeriert, mit der Videokamera auf dem Trainerboot von Trevor mitzufahren und zu filmen. Maja fährt mit Andrew auf dem zweiten Motorboot mit für Anschauungsunterricht. - Als alle draussen waren, hatte der Wind auf 3-4 Bf. abgegeben, frische doch bald wieder auf 5 Bf. auf. Er war jedoch wunderschön konstant -ideale Segelbedingungen. Die drei Boote führten zahlreiche kleine Übungsregatten mit vielen Manövern durch. Es war besonders schön das beinahe perfekte „boat handling“ der Schweizermeister zu beobachten.

### SUI 14583 Maja

## Mittwochnachmittag

Wann Ruedi und Kurt wohl ankommen werden? Die sollten doch schon lange da sein, wenn sie angeblich um 21.00 Uhr die Schweiz verlassen hatten. Beim Runterschlucken des letzten Häppchens Mittagsmahl gehen mir diese Gedanken durch den Kopf als plötzlich ein blauer VW-Bus mit Zürcher Kennzeichen bei der UCPA vorfährt. Da sind sie ja. Wenn man vom Teufel spricht...

Inzwischen hat der Wind wieder auf satte 6 Bft. aus West aufgefrischt. Trotz langer Anreise riggen die zwei Neuankömmlinge voller Tatendrang ihren neuen Winder Fireball. Ob er wohl schwimmen wird? Ein paar Minuten später stehen die beiden – Ready to go! – auf der Beach. Wir Schaulustigen Fireballers, die die Landruhe dem Starkwind vorziehen, versammeln uns ebenfalls in einer Reihe auf der Beach. Das Wettbüro ist geöffnet. Die Wette lautet: Wie lange dauert es, bis die zwei im „Bach“ liegen? Noch bevor die ersten Wetten eingereicht werden können, sehen die beiden das Boot von unten. Bei der ersten Power Halse ohne Spi hat es die beiden über Bord gespült. Dies sind wohl die Auswirkungen der langen Nacht ohne Schlaf....Auch Michael und Melanie wagen sich noch aufs Wasser. Die unermüdbaren Kämpfer, denen es nicht genug Wind haben kann. Nachdem uns die beiden Teams keine spektakulären Kenterungen mehr vorführen wollen, beschliessen Kuki, Sonja, Maja, Markus, Nelly, Brigitte und ich nach Hyères auf Einkaufsbummel zu gehen. Das gesuchte Objekt: Eine spritzwasserfeste Brille für Sonja. Das Unterfangen entpuppt sich als schwierig aber nicht unlösbar. Auf jeden Fall muss es so etwas Aehnliches geben, tun doch die meisten Verkäufer so, als ob sie wissen was wir wollen, verkaufen kann jedoch keiner das begehrte Objekt. Bevor wir entmutigt den Heimweg unter die Räder nehmen, schädigen wir einen Ice-Cream Stand mit einer Portion Ice-Cream. Der letzte Funke

Hoffnung auf eine spritzwasserfeste Brille liegt in einem Surfshop unweit von der UCPA entfernt, wo wir Kuk und Sonja aussteigen lassen. Später stellt sich heraus, dass sie dort fündig wurden. Pünktlich um 17.00 Uhr treten wir in Neopren und Trockenanzug gekleidet zum Briefing an. Wir haben festgestellt, dass der Wind immer gegen Abend nachlässt. Auch heute läuft die Tendenz in diese Richtung. Wir beschliessen auszu-laufen. Der Wind weht immer noch mit satten 5 Bft. in Böen bis 6. Für Brigitte und mich ist es grad eben noch segelbar. Der Wind ist immer noch zu stark, um die vorgeschlagenen Uebungen durchzuziehen. Jeder segelt ein wenig für sich, was auch gut ist. Brigitte und ich, wir segeln eine paar Kreuzkurse, üben das Runden der Luvmarke mit Abfallen, machen einige Halsen ohne Spinnaker. Mit zunehmender Sicherheit haben wir auch mehr Spass. Einen Haken hat mein sexy Neopren (zwei Tennisball grosse Löcher auf Höhe Po-Backen!): Reibung erzeugt bekanntlich Wärme. Leider ist die Reibung genau bei den beiden Löchern entstanden und zwar auf meinen Po-Backen und nicht auf dem Neopren. Zum Glück hat Brigitte die kühlende und wundheilende Kongo Salbe mitgenommen....Um ca. 19.30 Uhr segeln wir als letztes Team zurück. Der Wind hat inzwischen stark abgenommen. An Land erfahren wir, dass Kurt und Ruedi sowie Melanie und Michael Ruderbruch erlitten haben. Oh jeh! Melanie und Michael gelingt es, das Ruder mit Epoxy wieder flott zu kriegen. Kurt hat kurzerhand Böbus Ruder organisiert, welches per Express am anderen Tag von Baschi und Fabienne angeliefert wird.

Wir haben diesen Tag als einen der schönsten der ganzen Woche erlebt.

## SUI 14724, Adrian und Brigitte

## Donnerstagmorgen

Komisch – heute ists ganz anders: die Luft riecht anders, es ist feucht – fast schwül, die aufgehängten Neoprene sind noch nass.

Um 8.00 Uhr gibt's z´Morgen, nachher wie üblich Briefing. Was machen wir wohl heute Mor-

gen auf dem Wasser? Andrew macht zuerst Theorie: Regatta-Windstärke 5; 1) wie ist das Boot vorzubereiten?

Mastrake, Riggspannung, Mastkontroller, Fockholepunkte einstellen. Den Vorschoter psychisch vorbereiten, ein Angstbisi machen – und dann hoppla Schorsch – usä! 2) Startvorbereitung: sicher segeln, ev. aus der 2. Reihe starten, genügend Raum haben. 3) 50m vor der Luvboje: Spischoten und Barber klar machen, Baumniederholer lösen, Schwert aufholen, Crew höher hängen

4) an der Luvboje: – abfallen – Spi ziehen – und ab die Post!

Nach der Theorie (von Maya und diversen anderen hervorragend auf Deutsch übersetzt) geht's aufs Wasser. Es hat heute sehr wenig Wind, knapp 1 Bf. Jä nu auch das muss geübt werden. Leichtwindsegeln hat in der Schweizer Regattaszene ja Tradition!

Wir üben Wenden und Halsen, zum Abschluss gibt es einen Trapezkurs (Outer Loop).

Claudia und Maja erhalten Privatunterricht von Andrew und Trevor.

Nach dem 2stündigen Wassertraining geht's zurück an Land; Mittagessen, kurze Siesta

### SUI 14539, Nelly und Markus

#### Donnerstagnachmittag

Erneutes Segeln mit relativ wenig Wind, dafür mit allen Booten auf denselben 1000m2. Das Programm ist schnell erzählt: Wenden, Halsen



Starten und Trapezkurse mit Handicap – die ersten müssen als letzte starten. Fazit: Zwei Minuten Rückstand sind auf einem kleinen Kurs schwierig aufzuholen. Ansonsten ein schöner Segelnachmittag, der aber dennoch einige Fragen unbeantwortet lässt:

- Wo ist das gemeinsame Nachtessen am Abend?
- Wieso kann Petrus nicht die Bft.-Unterschiede reduzieren?
- Wieso werden Ruder heute so leicht gebaut, dass gleich zwei davon platzen?
- Wieso wird das Meer am Strand flach (à Patrik)?

### SUI 14478 hinten

= A (nicht P) Armin und Patrick

PS: Das gemeinsame Nachtessen im Rest. La Boujabaisse war sehr gut, auch wenn einige schon sehr müde waren (gute Nacht Adrian)

#### Freitagmorgen

Schon ist es wieder Morgen und auf dem Weg zum Frühstück wird mit einem kurzen Blick zu den Palmen die Windsituation geprüft. Beinahe windstill! Doch unsere Trainer wissen auch bei diesen Verhältnissen uns zu beschäftigen.

Zuerst werden die Plätze auf dem Boot getauscht. Sofort brechen grosse Diskussionen aus und wir sind uns sicher, unsere Trainer haben sich bestens amüsiert. Besonders, als die Steuermänner und -frauen versuchen, unter den Anweisungen ihrer steuernden Vorschotern den Spinnaker zu setzen.

Nach den zum Teil nervenaufreibenden beiden Regattaläufen, wird noch mit Rückwärtssegeln unsere Geschicklichkeit getestet. Doch auch diese Übung bewältigten alle gut.

Bei der dritten und letzten Uebung werden alle Ruder eingezogen! Im Anbetracht der beiden Ruderbrüche von vorgestern fanden es die Trainer wohl angebracht, allen das „ohne Ruder segeln“ etwas näher zu bringen!

Viele Boote irren nun unkontrolliert in der Gegend umher, und wir sind uns sicher, in diesem Moment sind alle froh darüber, dass es nicht mehr Wind hat. So können Zusammenstösse von blosser Hand abgewehrt werden.

Vom Motorboot erhalten wir Anweisungen wie die Segel zu stellen sind und das Gewicht einzusetzen ist. Nach etlichen 360° Wenden

### **Wenn das Ruder fehlt ... (soll ja vorkommen)**

... dann kann man tapfer weiter segeln. Das geht, wie man im Trainingslager gesehen hat. Steuern tut man mit den beiden Segeln. Man muss sie so schoten, dass der Segeldruckpunkt genau über dem Schwert ist. Dazu muss man es ca. halb hochholen und den Baumniederholer ziemlich fieren. Jetzt sorgfältig zuerst die Fock dichterziehen und entsprechend das Gross. Das Boot sollte dabei nicht drehen, sondern nur vorwärts fahren. Zum Abfallen nimmt man die Fock dichter und fiert das Gross, zum Anluven macht man das Umgekehrte. Am Anfang ist Überreagieren ein Problem, was aber mit ein bisschen Übung verschwindet. Zum Wenden nimmt man das Gross rassig dicht, bis das Boot durch den Wind ist, dann sofort fieren und die Fock dichten, damit abgefallen werden kann. Zum Halsen muss das Boot stark nach Luv gekrängt werden, damit eine Rotation entsteht. Mit ein wenig Übung können alle Kurse gesegelt werden, sogar mit Spi und Trapez und das sogar ziemlich schnell. Gleichgewicht ist die Magie dahinter. Es empfiehlt sich aber zunächst in wenig befahrenen Gewässern die Probeschläge zu absolvieren.

Mast- und Ruderbruch  
Ruedi

schaffen wir es sogar noch einige Meter geradeaus! Mir ist es jedoch noch immer ein Rätsel, wie man bei einigen Windstärken mehr an den Strand aufkreuzen und dabei noch im Trapez stehen kann. Solche Leute bräuchten doch gar kein Ruder!!!

### **SUI 14376, Franziska und Michael**

#### **Freitagnachmittag**

Wind wenig bis Trapez, Sonne voll.  
Alle laden jemanden anders als gewohnt ins



Boot und segeln um die Wette um das Trapezoid. Schweiss und Know how flies allenthalben. Nach der grossen Umsteigeaktion wird nochmals gezeigt, was gelernt wurde – oder immer noch nicht klappt. Noch die letzten paar Rennen des Trainings: nach der Qualifikationsrunde starteten die 3 Gruppen in umgekehrter Reihenfolge, die

schnellen werden von den noch schnelleren verfolgt. Um halb 6 werden wir mit einem gemeinsamen Start von Andrew und Trevor zum Strand entlassen. Beim Schlussbriefing wird noch fleissig gekürt: Kuki und Sonja zu den schnellsten Newcomern, Claudia und Beat zu den besten Improvern und Franziska und Michael zu den Allzeitbereitesten. Von denen wurden mehr oder weniger Reden geschwungen. Bei allen tönt's nach "viel gelernt, wir sind gern wieder dabei!" Schlussendlich haben auch Andrew und Trevor Lob verdient. Als Dank für die gute Betreuung während der Woche erhalten sie eine Welle und, damit sie nicht so trocken

daher kommt einige gute Tropfen. Der Standort Giens hat seine Reize. Die Bucht hinter den Iles d'Hyères ist wunderschön, der Sandstrand direkt vor der Hütte und kilometerlang. Der Wind ist so wie überall, von allem etwas: von zuviel bis kein. Dass es bei starkem Ostwind, der richtige Wellen erzeugt, schwierig bis unmöglich ist vom Strand wegzukommen, ist jedoch ein grosser Makel.

**Ruedi the jumper, und Kaki**

## Frühjahrsregatta Halwil

Die Frühjahrsregatta der Fireballs am 20./21.05. stand rein organisatorisch insofern unter einem zumindest nicht optimalen Stern, als an diesem Wochenende gleichzeitig eine Fireball-Regatta in Thun statt fand.

So beschränkte sich die Teilnehmerzahl auf bescheidene 6 Boote, was allerdings der Stimmung keinen Abbruch tat. Dies war nicht zuletzt auf die glänzende Regattaleitung mit Thomas Huber (Yngling SCH) und seiner Equipe zurückzuführen.

Mit recht ansprechenden Windverhältnissen, die deutlich besser waren, als vorausgesagt (Sa 2-3 Bf trotz anfänglicher Flaute, So 3 Bf) sowie dank der vernünftig ausgelegten "Bananen" konnten am Samstag 3, am Sonntag immerhin 2 Läufe gesegelt werden.

Auch die gemütliche Seite kam natürlich nicht zu kurz. Am Samstag traf man sich nach dem Segeln "beim Grill" unter dem Sonnendach, am Sonntag genoss man vor dem Auslaufen um ca. 11.00 Uhr die Sonne bei Kaffee und einem gemütlichen Schwatz. Es war ein schönes Wochenende und wir haben es genossen.

**Stefan**

Die Rangliste:

Platz	Segel Nr.	Crew
1	SUI 13080	Bossard Thomas Socin Tatjana
2	SUI 13663	Erne Mianne Erne Werner
3	SUI 14235	Hämmerli Stefan Schwaller Denise
4	SUI 14594	Scheller Richi Wernli Dani
5	SUI 13003	Stier Roger Merk Dani

Vorname	Namen	Straße	PLZ	Ort	Tel_P	E-Mail
Werner	Aebi	Kistlerweg 14	3270	Aarberg	032 392 31 60	werner.aebi@bluewin.ch
Ursula	Aebi	Kistlerweg 14	3270	Aarberg	032 392 31 60	ursi.aebi@bluewin.ch
Harry P.	Ammann	Thunstr. 20	3074	Muri-Bern	031951 45 45	
Willy	Appel	Trachterholzstr. 11	8708	Männedorf		
Stefan	Badertscher	Dorfstr. 27	8194	Hüntwangen	01 869 33 84	
Jos	Barnert	Stockbergstr. 6	8856	Tuggen		
Regula	Baumgartner	Gesellschaftsstr. 35	3012	Bern	031 301 71 74	baum_schaerer@hotmail.com
Walter	Berchtold	Isenbühlweg 14	5524	Niederwil	056 622 80 84	w.berchtold@bluewin.ch
Oliver	Berchtold	Seestrasse 151	8600	Thalwil		
Dario	Bischoff	Pfaffenbühlweg 34	3604	Thun	033 366 01 04	
Patrick	Bolt	Güttingerstr. 3	8593	Kesswil	071 463 38 40	
Thomas	Bossard	Unterdorf 57	5703	Seon	062 775 26 39	tobo@bluewin.ch
Martin	Bucher	Sonneggsteig 3	8006	Zürich	01 361 48 50	martin.bucher@migros???
Fränzi	Bühmann	Teilsstrasse 30	4053	Basel	061 332 91 47	
Fritz-H. Olaf	Burger	Postfach 35	3604	Thun	033 654 60 08	elv.burger@bluewin.ch
Barbara	Carmody	Walzstrasse 3	5737	Menziken	062 772 03 24	
Daniela	Centazzo	Bei der Kirche 4	8126	Zumikon	01 918 29 82	
Daniel	Christen	Bällizgasse 2	3652	Hilterfingen	033 243 52 90	d-e.christen@swissonline.ch
Goderd	de Jager	Weierhof 37	8604	Volketswil		
Christoph	Denk	Hallerstr. 34	3012	Bern	031 302 75 80	
Christoph	Donner	Kirchweg 5	8855	Nuolen	055 440 20 32	
Frédéric	Duvoisin	Battieux 3	2013	Colombier	032 841 10 66	info@duvoisinnautique.ch
Christophe	Duvoisin	Battieux 3	2013	Colombier		irfo@duvoisinnautique.ch
Antony	Duvoisin	Battieux 3	2013	Colombier		info@duvoisinnautique.ch
Urs	Egger	Rohrmattstrasse 1	3126	Kaufdorf	031 809 27 50	
Peter	Eichenberger	Wiesrain 9	8500	Frauenfeld	052 721 21 93	
Urs	Eigenheer	Rebhangstr. 7	8200	Schaffhausen	052 624 73 20	
Stefan	Erb	Glemettenstr. 145	8459	Volken	052 318 10 42	serbianner@bluewin.ch
Susanne	Erb-Tanner	Glemettenstr. 145	8459	Volken	052 318 10 42	serbianner@bluewin.ch

Vorname	Namen	Strasse	PLZ	Ort	Tel_P	E-Mail
Mianne	Erne	Zwischen den Toren 2	5000	Aarau	062 624 06 49	mianne_e@yahoo.com
Urs	Fischer	Schulhausstr. 8	5605	Dottikon	056 624 19 68	
Peter	Fritz	Eggweg 4	8810	Horgen		fritz@igt.baug.ehtz.ch
Theo	Ganz	Höheweg 16	2502	Biel	079 321 94 65	
Gernud	Gautschi	Postfach 7089	2500	Biel 7	032 365 65 45	
Thomas	Gautschi	Postfach 7089	2500	Biel 7	032 365 65 45	
Samuel	Gautschi	Dankensbergstr. 8	5712	Beinwil a/s	062 771 24 25	
Patrick	Geu	St. Gallerstrasse 47	8853	Lachen	055 442 24 22	
Philipp	Geuggis	Maihholzstr. 20 A	8500	Frauenfeld	052 720 84 02	geuggis@swissonline.ch
Marcel	Geuggis	Maihholzstr. 20 A	8500	Frauenfeld	052 720 84 02	geuggis@swissonline.ch
Lian	Giger	Wolfkehlienstrasse 18	8266	Steckborn	052 761 18 83	giger-steckborn@bluemail.ch
Daniel	Gindraux	Cerisierts 11	2023	Gorgier	032 635 16 74	daniel@gindraux.ch
Daniel	Glauser	Rösilbrunnenweg 5	8006	Zürich	01 363 36 49	daglaus@swissonline.ch
Christoph	Grathwohl	Herzbergstr. 24	5000	Aarau	062 924 69 63	christoph.grathwohl@ksa.ch
Michel	Grob	Creux du Sablé 10	2013	Colombier	032 841 16 63	
Hans	Grundler	Wallhauserstr. 3	D-78465	Konstanz		h.grundler@t-online.de
Heinz	Gschwind	C. F. Meyerstr. 19	8802	Kilchberg		
Christine	Haas	Altikofenstr. 19	3048	Worblaufen	031 922 33 10	christine.haas@insel.ch
Gerd	Hallmeier	Poststrasse 11	8556	Wiggoltingen	052 770 01 30	
Stefan	Hämmerli	Golattenmattgasse 9	5000	Aarau	062-822 46 85	stefan.denise@echo.ch
Dorott	Hanhart	Hauptstr. 6	8285	Mammern	052 741 55 63	dorethanhart@yahoo.com
Katharina	Hanhart	Hauptstr. 6	8285	Mammern	052 741 55 63	
Christina	Härd-Lenderer	Hauptstr. 15a	7240	Küblis	061 332 21 88	Christina.haerd@ao.asis
Peter	Hauser	Brückenstr. 44	D-66663	Merzig	0049 6861 77178	
Walter	Heimgartner	Buachenweg 30	5443	Niederrohrdorf	056 496 12 16	
Ivo	Helbling	Im Tiergarten 23	8055	Zürich	01 461 45 66	ivo.helbling@ubs.ch
Stefan	Hintermann	Bühstr. 57	5712	Beinwil am See	062 771 88 88	
Fabian	Hipp	Gehrenstrasse 13	8266	Steckborn	052 761 20 67	
Markus	Hofsteter	Hauptstr. 48	8867	Niederurnen	055 610 17 32	m.hofsteter@neistal.com
Bruno	Holtmann	Freierstr. 20	8157	Dielsdorf	01 853 18 69	

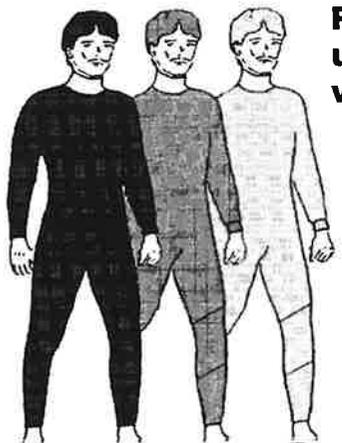
Adrian	Huber	Wisental	9402	Müschwil	071 866 24 38	adrian-bigoite@bluewin.ch
René	Huber	Sägeweg 11	3303	Jegenstorf	031 761 05 88	
Urs	Imhof	Bühlweg 16	3302	Moosseedorf	031 859 34 28	
Rolf	Ingold	Baarerstr. 59	6300	Zug	041 712 25 54	ingoldro@swissonline.ch
Ruedi	Jakob	Wülflingerstr. 242	8408	Winterthur		
Kurt	Junker	Mühlezelgstrasse 24	8047	Zürich	01 401 02 27	rad-los@freesurf.ch
Erich	Käppeli	Eggweg 15	3065	Bolligen	031 921 17 63	
Samiuel	Käser	Schwarztorstr. 1	3007	Bern	031 372 65 63	
Peter	Katz	Hebelstr. 134	4056	Basel	061 321 45 30	Pka@mcs.ch
Christoph	Kernen	Chalet Sunnyside Rätli	3655	Sigriswil		
Thomas	Koch	Im Obertor 6	8266	Steckborn		
Christoph	König	Rabbentalstr. 65	3013	Bern	031 333 33 22	koch.t@alphasem.com
Nelly	Krieg	Hauptstr. 48	8867	Niederurnen	055 610 17 32	
Yves	Lambercy	ch. de Peccaux	1833	Les Avants	021 964 66 17	
Cedric	Landerer	Dorfstr. 1	6044	Udligenswil		
Markus	Läubli	Murfeldweg 7	3006	Bern	031 352 37 75	mla@tcnet.ch
Roger	Leemann	Nordstr. 28	8006	Zürich	01 961 03 49	rl@datacomm.ch
Kurt	Liechli	Oberholstr. 9	5712	Beinwil am See	062 771 04 88	
Andrew	Lister	Langmatweg 29	4123	Allschwil	061 481 51 40	
Regula	Lister	Langmatweg 29	4123	Allschwil	061 481 51 40	
Barbara	Lüscher	Lugelenstr.	8321	Eidberg	052 266 42 26	baba.lu@freesurf.ch
Thomas	Lüssi	Plantahof	7302	Landquart	081 322 54 89	
Armin	Mäder	Rosbergstr. 28	8002	Zürich	01 281 30 46	armin.w.maeder@bluewin.ch
Brigitte	Mauchle	Wisental	9402	Mörschwil	071 866 24 98	adrian-brigitte@bluewin.ch
Andreas	Maurer	Im Junkholz 43	4303	Kaiseraugst	061 83 18 23	
Hans-Peter	Maurer	Bei der Kirche 4	8126	Zumikon	01 918 29 82	
Werner	Meier	Rietbergstr. 33	9403	Goldach	071 841 98 01	vmsails@segein.ch
Peter	Merz	Lättenstr. 13	6142	Lilikon		
Erich	Moser	Schützenstr. 120	8400	Winterthur	052 213 30 99	emos@swissonline.ch
Ruedi	Moser	Heimweg 11	8404	Winterthur	052 242 98 39	runo@gmx.ch

Dominik	Müller	Rosfeldstr. 23	3004	Bern	031 302 70 77	domueller@access.ch
Christoph	Neff	Schochenhaus 601	9062	Lustrmühle	071 33 30 54	
Caroline	Neuhofer	Stetbachstr. 31	8051	Zürich	01-321 45 26	
Albert	Nicolet	Grande rue 110	1844	Villeneuve		
Jörg	Nolle	Lindweg 48	D 73614	Schorndorf	+49 71814 1259	
Martin	Oerly	Scheffenua	9630	Wettwil		
Andreas	Oswald	Pfaffengut 7	9312	Häggenenschwil		
Stefan	Pleninger	Schellerstr. 11	8804	Au	01 781 24 05	stefan.pleninger@crealogix.com
Marius	Pinsini	Seestrasse 150	8266	Steckborn	052 761 26 53	
Benjamin	Ponta	20. ch. des Pommierts	1860	Aigle	025 27 30 15	
Lucien	Preuss	Feideggstr. 74	8008	Zürich	01 369 74 81	p.and.p@pop.agri.ch
Patrick	Raaflaub	Kantstrasse 3	8044	Zürich		
Sam	Ramp	Langägetenstr. 22	8125	Zollikoberg	01 392 17 71	
Els & Björn	Randegger-Gut	Neinernstr. 31	8542	Wiesendangen	052 337 27 83	erandegger@access.ch
Sven	Reimann	Tannerstrasse 47	5000	Aarau	062 622 63 12	swini@gmx.ch
Beate	Rennecke-Fechter	Am Gemeindeberg 1	D42799	Leichlingen	0049 2175 980208	beate.rennecke@planet-interkom.de
Markus	Riner	Weidweg 1	5035	Unterenfelden	062 843 62 12	
Stephan	Ritzler	Rüeggetholzstr. 48	8500	Frauenfeld	052 722 26 44	
Jaromir	Rokusek	Jansova 129	25228	Cerhosice		
Wilfried	Roschmann	In Neustückern 13A	D-78351	Bodman	077 73 291	
Renat	Roth	Dorfasse 111	2513	Twann	079 398 62 40	
Martin	Rüegsegger	Mösi	3617	Fahri	033 437 43 46	martin.ruegsegger@ble.admin.ch
Gery	Sauer	Huemattenstr. 6	5607	Häggingen	056 624 12 89	gsauer@spiderweb.ch
Michael	Schärer	Emanuelstr. 10	D-89231	Neu Ulm	0049 731 972 69 05	melmitc@bluewin.ch
Urs	Schär	Eigenrainstutz 7	3613	Steffisburg	031 992 46 12	
Stefan	Schärer	Gesellschaftsstr. 35	3012	Bern	031 301 71 74	mail@kus-architekten.ch
Richard	Scheller	unt. Farnbühistr. 2	5610	Wohlen	056 622 23 65	rs@trmasters.com
Stefan	Schläfli	Hirschweg 1	3604	Thun	033 222 61 24	stefan.schlaefli@tcrnet.ch
Silver	Schlittler	Dickbuch	8354	Holstetten bei Elgg	052 363 31 44	schlittler@swissonline.ch



Bruno	Wäber	Lerchenweg 2	3012	Barm	001 301 17 98	bruno.waeb@chopel.com
Franziska	Walser	Morgentalweg 40	8620	Wetzikon	01 932 52 46	m.schweizer@gmx.net
Peter	Walsh	111. Stewart Avenue, Apt. A- NW	USA	Ithaca, 14850, NY		
Marcel	Wäspi	Grüstr. 14	8134	Adliswil	01 710 73 23	
Ines	Wäspi-Billeter	Grüstr. 14	8134	Adliswil	01 710 73 33	
Daniel	Wernli	Sandstr. 90	5412	Gebensdorf	056 223 22 25	
Frene	Weyermann	Bielstrasse 109	4503	Solothurn	032 623 84 08	goenk@dplanet.ch
Niklaus	Widmer	Bachstrasse 95e	5034	Suhr	062 824 55 76	
Fritz	Widmer	Schulstr. 4	8280	Kreuzlingen	071 672 35 38	erawatt@shpower.ch
Helke	Widmer	Schulstr. 4	8280	Kreuzlingen	071 672 35 38	
Mario	Widmer	Dorstr. 10	8261	Hemishofen	052 740 33 77	m.widmer@dplanet.ch
Rolf	Wiedmer	St. Galler-Strasse 35	8400	Wintertur	052 213 33 46	karo@pop.agi.ch
Thomas	Wildi	Mühleböhl 17	5737	Menziken	062 771 17 13	thomas.wildi@erowa.com
Ohmar	Willi	Rte du Stand 52	1260	Nyon	022 362 61 93	
Ralph	Wirz	Weidenhofstr. 9 b	9323	Steinach		
Tobias	Wührich	Mattackerweg 13a	3073	Gümligen	031 951 46 85	
Roland	Zanotelli	Alpsteining 15a	9212	Arnegg	071 385 68 23	
Sonja	Zaugg	Ruestelweg 6	5073	Gipf-Oberfrick	062 871 09 97	venhoda.gmbh@bluewin.ch
Christoph	Zbären	Höheweg 43	2502	Biel	032 922 26 91	chzbaeren@hotmail.com
Lukas	Zbären	Höheweg 43	2502	Biel	032 322 26 91	
Michael	Zimmermann	Neubühlweg 862	5727	Oberkulm	062 776 39 53	
Marcel	Zubler	Breiteweg 2	5734	Reinach	062 771 05 60	
Max	Zubler	Hauptstr. 85	5737	Menziken	062 771 52 02	
Manuel	Zubler	Hauptstr. 85	5737	Menziken	062 771 52 02	
Stefan	Züst	Hornbachstrasse 9	8594	Güttingen	071 695 17 38	

ESPO AG, Neoprentechnik  
Schwäbis 12, 3605 Thun



**ESPO**

NEOPRENTECHNIK

Neoprentechnik ESPO AG Thun, Tel: 033 437 44 35

## Reparaturen, Verkauf und Modifikation von Wassersportanzügen

- Henry Lloyd
- Helly Hansen
- Musto
- Rukka
- O'Neill
- Wind Ward
- Rip Curl
- Ronny
- Gul
- Aquaman
- Circle One
- Camaro
- Scubapro
- Viking usw.

## TAKE OFF WITH A WINDER FIREBALL

**Built With Care By Fireball Sailors  
Engineered To Aerospace Standards  
For Unbeatable Results**

97 Worlds:

18 All Glass Hulls in Top 20-34 Winder Hulls in Top 35  
Delivery may be possible

Contact:

### WINDER BOATS

Clyde Street, Bingley, W, Yorks, U.K. BD 162NT

Phone: 0044 127 456 81 87

Fax: 0044 127 456 60 34

e-mail: [guy@winderboats.freeserve.co.uk](mailto:guy@winderboats.freeserve.co.uk)



## One-Stop-Shop

We supply Fireball sailors with everything they need under one roof.

### Sails..

Championship winning sails and the latest tuning information. We sail as many events as possible which ensures constant development and maximum performance.

### Mail Order..

A fast efficient service, we stock a vast choice of goods detailed in:

The Dinghy Catalogue

***New for 2000, free and full colour***

### Spars and Rigging..

Proctor and Superspars race ready!

Rigged to our own exacting standards and delivered anywhere in the world

### Covers..

We manufacture our own covers in house from top quality materials. A familiar site in any dinghy park.

### Boats

Winder Fireball's available fully fitted to Ian's winning formula and individually fine tuned before despatch, capable of winning straight out of the box.

Heathfield Way, Kingsheath, Northampton NN5 7QP

Tel.: +44 1604 592808 Fax.: +44 1604 592818

E-mail: [Pinbax@skynet.uk](mailto:Pinbax@skynet.uk)

THE FIREBALL SPECIALISTS

Mitgliederbeiträge: Aktive 80.-, Junioren 50.-, Passive 40.-,

## SwissFireball Beitrittserklärung/Inscription

Ich trete als  Aktiv/  Passivmitglied bei.  
Je m'inscris comme membre  actif  passif.

Name / Nom: \_\_\_\_\_  
 Vorname / Prénom: \_\_\_\_\_  
 Strasse / Rue: \_\_\_\_\_  
 PLZ / CP: \_\_\_\_\_ Ort / Lieu: \_\_\_\_\_  
 e-mail: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum / Date de naissance \_\_\_\_\_  
 Telefon / Téléphone: (P) \_\_\_\_\_ (G) \_\_\_\_\_  
 Segelklub / Club de Voile: \_\_\_\_\_  
 Bootsliegeplatz / Lieu de stationnement du bateau: \_\_\_\_\_  
 Fireball SUL: \_\_\_\_\_  
 Baujahr / Année de construction: \_\_\_\_\_  
 Hersteller / Constructeur: \_\_\_\_\_  
 Datum / Date: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift / Signature: \_\_\_\_\_

**Einsenden an / Envoyer à : Beat Stocker, Sonnrain 9, 6340 Baar**

# CopyQuick

*Pierre-Alain Mouttet*

**Für Broschüren,  
Dissertationen,  
Serienbriefe,  
Drucksachen usw..  
kommen Sie zu  
CopyQuick.  
Hier entsteht aus  
Ihrem Puzzle in  
einem Arbeitsgang  
Ihr Gesamtkunstwerk,  
und das Digital!**

Filiale  
Bahnhofgalerie Bern  
+  
**Bahnhofpapeterie**  
365 Tage offen !!!

**Meisterschaft**



**CopyQuick**  
Bahnhofgalerie 10a  
3011 Bern  
Tel 031 328 29 21  
Fax 031 328 29 30  
www.copyquick.ch

**Meisterhaft**

.....weitere Filialen  
in Bern, Flamatt und  
Westschweiz.....

**Ein aussergewöhnlicher  
TEFLON®-Polish  
für Dauerschutz  
und Hochglanz**



**Star brite**

Erhältlich bei jedem Shipchandler  
Generalvertreter für die Schweiz:  
**BUCHER & WALT**  
2072 St-Blaise • rte de Soleure 8 • 032/755 95 10

<b>Regatta</b> <b>Datum</b> <b>Club</b> <b>Klassen</b>  <b>Meldeadresse</b>  <b>Meldegeld</b> <b>Liegeplätze</b>  <b>Erster Start</b> <b>Letzter Start</b> <b>Besonderes</b> <b>Kontaktperson</b>	<b>Swiss-Italo Cup Maccagno</b> 29.-30.07.00 UVSM Fireball  François Schluchter  Am Jolleneinwasserungssteg   Infos bei der Anmeldung	<b>Swiss Cup Sihlsee</b> 05.08-06.08.00 Segelclub Sihlsee Einsiedeln SCS Fireball, 485er, Tempest, A-Cat, Dart Urs Länzlinger, Ochsnerstr 5, 8840 Einsiedeln Fireball 35.- Segelklub Sihlsee, nördl. Seeufer  Samstag 12.30 Sonntag 15.00  Ivo Helbling, Im Tiergarten 23, 8055 Zürich, Tel. 01 461 47 79
<b>Regatta</b> <b>Datum</b> <b>Club</b> <b>Klassen</b> <b>Meldeadresse</b>  <b>Meldegeld</b> <b>Liegeplätze</b> <b>Erster Start</b>  <b>Letzter Start</b> <b>Besonderes</b> <b>Kontaktperson</b>	<b>Swiss Cup Stansstad</b> 19.-20.08.00 Segelklub Stansstad Fireball, 505, 420 Segelklub Stansstad, Postfach, 6362 Stansstad 40.-  11.30 Skippermeeting, bereit zum Auslaufen 15.00 Nachtessen im Clubhaus	<b>Volvo Trophy Hallwil</b> 15.09-17.09.00 SCH Fireball Vor Ort  25.- Jolleneinwasssderungssteg 14.00  Zadis Bar, Freibier, Zuschauerboot Stefan Hämmerli
<b>Regatta</b> <b>Datum</b> <b>Club</b> <b>Klassen</b> <b>Meldeadresse</b>   <b>Meldeschluss</b> <b>Nachmeldung</b> <b>Meldegeld</b> <b>Liegeplätze</b> <b>Erster Start</b> <b>Letzter Start</b> <b>Besonderes</b> <b>Kontaktperson</b>	<b>Swiss Cup Kreuzlingen</b> 7.10.-8.10.00 YCK Fireball, 29er Thedi Waibel Brühlbergstr.71, 8400 Winterthur, Fax: 052 213 28 83  30.- Wiese am Hafenkran 14.00  Party mit Abendschmaus im Clubhaus Fritz Widmer	<b>Winterregatta Thalwil</b> 04.-05.11.00 SVT Alle Jollenklassen Werner Hinzl, Spinnereistr. 16, 8135 Langnau a/A  20.10.00  30.- Hafen Farbsteig Thalwil 14.00 15.00 Mindestbeteiligung 12 Boote Ivo Helbling

**Fireball SUI 14319**

Duvoisin composite, Holzdeck  
Gut ausgerüstet, schnelles Regattaboat  
inklusive 1 Satz Segel, Bootsdecke  
**Fr. 5700**

**Theo Ganz**

Tel.: 079 321 9466

**SUI 14318**

Ausgesprochen steifes und leichtes Duvoisin „composite“  
Regattaboat in bestem Zustand. Wenig gesegelt (mit leichter  
Mannschaft). Laufsiege an den Europameisterschaften  
98 und der Schweizermeisterschaft 99  
**Preis: CHF 7.500.-**

**Andrew Lister**

G: 061 688 7548

P: 061 481 5140

**Redaktionsschluss Gazette Nr. 3-2000:**

**10. August 2000**

Impressum:

**Swiss Fireball**

Vierteljährlich erscheinendes Vereinsorgan mit ca 300 Exemplaren

Redaktion:

Layout:

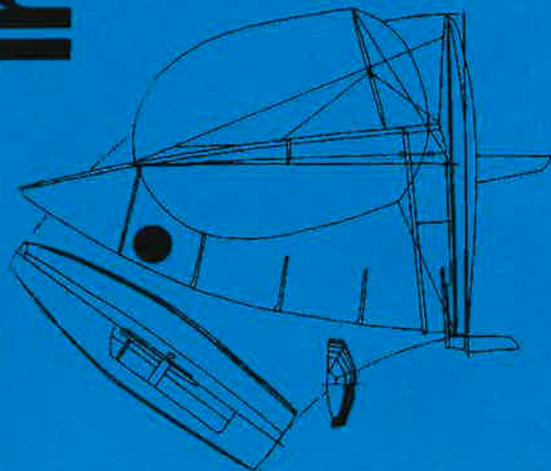
Druck:

Maja Suter, Grossholzweg 19, 3073 Gümligen

Michael Schäfer, Emanuelstr. 10, D-89231 Neu Ulm

Copy Quick Bern

# international Fireball



Gewicht: 79.4 kg  
Länge: 4.93 m  
Segel: 13 m<sup>2</sup>

Über 14700 Boote weltweit

## Fast ...

Sein geringes Gewicht gibt ihm  
die explosive Spritzigkeit...  
Sein flacher Gleitrumpl lässt ihn  
über die Wellen fliegen...

## Fun ...

Leichtes Handling zu Wasser  
und zu Land...  
Geschicklichkeit zählt mehr als  
rohe Kraft...  
Gemischte Crews segeln erfolgreich  
selbst auf höchstem Niveau...

## Friendly ...

Faire Wettkämpfe, freundschaftliche  
Atmosphäre...  
Trainings mit heissen Tips und  
Tricks der Cracks verhelfen zu  
unvergleichlichem Segelspass  
und Regatta-Erfolg...

**PP**  
**3000 Bern 9**

Adressberichtigung an  
Swiss Fireball  
Sonnrain 9  
6340 Baar